

# Freude, Freude macht sich breit

Text: Werner Arthur Hoffmann  
nach Jesaja 9,1-6

Melod':

mann  
Nitsch

**VORSCHAUVERSION!**

1. Zer - bro - chen ist der Stab, die dunk - le Macht. Du  
2. Mach dei - ne Herr - schaft groß, die Welt voll Krieg. Ge -  
3. Als Frie - dens - stif - ter send die Söh - nen, aus. Durch

3 Fmaj<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> Am Fmaj<sup>7</sup>

1. kommst zu uns in der Nacht. Als Kind kommst du hin - ein in  
2. fang - ne hie - rige Nacht. Dein Reich kommt bald her - bei, Herr,  
3. uns - re Nacht. du dein Haus. Zer - bro - chen ist der Stab, der

6 Fmaj<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G<sup>7/4</sup> G<sup>7</sup>

und in Not, willst un - ser Ret - ter sein von Schuld und Tod. \_\_\_\_\_  
nicht al - lein, die Waf - fen schlag ent - zwei, laß Frie - den sein. \_\_\_\_\_  
die dunk - le Macht, du kommst zu uns hin - ab in uns - re Nacht. \_\_\_\_\_

9 *Refrain* C Cmaj<sup>7</sup> F/C C F C Dm<sup>7</sup> G C C G/C

Freu - de, Freu - de macht sich breit, Got - tes Sohn ist da! Frie - den, Frie - den